

Inhalt

Einleitung

9

Nr. 1

Hildegard von Bingen

11

Nr. 2

Einige Bemerkungen zum Menschenbild bei Hildegard von Bingen

30

Nr. 3

Das Menschenbild der Hildegard von Bingen und Elisabeth von Schönaue vor dem Hintergrund der fröhscholastischen Anthropologie

46

Nr. 4

Maß- und Zahlangaben bei Hildegard von Bingen

71

Nr. 5

»Ipsa enim quasi domus sapientiae«.

Die Frau ist gleichsam das Haus der Weisheit.

Zur frauenbezogenen Spiritualität Hildegards von Bingen

93

Nr. 6

Die Kirchenkritik Hildegards von Bingen im Urteil des 17. und 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Rezeption des Mittelalters

114

Nr. 7

Zirkuläres Denken und kosmische Spekulationen im 12. Jahrhundert – erläutert an Hildegard von Bingen und Alanus von Lille

124

Nr. 8	
<i>Fides und scientia</i> bei Hildegard von Bingen	
	140
Nr. 9	
Haec mulier est divinitas. Das Gleichnis von der Frau mit der verlorenen Drachme in seiner Auslegungsgeschichte bei den Kirchenvätern und Hildegard von Bingen	
	150
Nr. 10	
Der Brief Hildegards von Bingen an den Kölner Klerus zum Problem der Katharer	
	163
Nr. 11	
Sinne, Seele, Geist. Zur makro-mikrokosmischen Anthropologie Hildegards von Bingen	
	174
Nr. 12	
Die Makro-Mikrokosmik als umfassendes Denkmodell Hildegards von Bingen	
	182
Nr. 13	
»Der Glaube der Heiligen ist wie ein Mutterschoß.« Zur theologischen Bedeutung der Mutterschaftssymbolik bei Hildegard von Bingen	
	203
Nr. 14	
Anmerkungen zur neueren Hildegard-Forschung	
	225
Nachweise	
	258